



Fachschaftsrat der Philosophischen
Fakultät
Technische Universität Dresden
Zellescher Weg 20
01217 Dresden
SE2/014b

Protokoll der FSR Sitzung vom 27.11.17

Sitzungsleitung: Thea Stapelfeld

Protokoll: Lorenz Czapowski

Anwesend: Thu Hang Vu, Annett Petzold, Felix Becker, Laura Heinecke, Nicolas Alliee, Lorenz Czapowski, Aileen Arnstadt, Thea Stapelfeld, Katharina Lerch, Hannah Grimmer

Entschuldigt: Simon Hebebrand, Konstantin Henß, Arlett Mielisch, Jessica-Marie Richter

Unentschuldigt:

ruhende Mandate: Alex Kremer, Nelly Saibel, Jonas Schmid, Paul Grohmann, Falk Wellendorf

Gäste: Georg Hühn

Beginn: 18:30

Ende: 20:04

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Hochschulwahlen
5. Klausurtagung
6. Weihnachtsfeier
7. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Der FSR ist mit 8 von 15 Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

2.1 Protokolle

a. Protokoll vom 06.11

GO-Antrag von Thea auf Vertagung. Das Protokoll wird mit 7/0/1 Stimmen vertagt.

b. Protokoll vom 13.11

GO-Antrag von Thea auf Vertagung. Das Protokoll wird mit 6/0/2 Stimmen vertagt.

c. Protokoll vom 20.11

GO-Antrag von Thea auf Vertagung. Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

2.2 Berichte:

a. Bunter Abend

Der Bunte Abend war gut besucht. Der Beitrag unserer Fachschaft war, zeitlich gesehen, der Letzte. Gewonnen hat der Beitrag von FSR SpraLiKuwi.

b. Fakultätsrat (Thea)

Thea berichtet, dass über zwei wesentliche Dinge diskutiert bzw. abgestimmt worden sei. Erstens sei die Bereichsordnung diskutiert worden. Dabei sei es im Wesentlichen um das Bereichskollegium und den Bereichsrat und deren jeweilige Kompetenzen gegangen.

Zweitens habe es eine intensive Diskussion über die Neuausrichtung der Fakultät und die Profilbildung bzw. Schwerpunktsetzung gegeben. Hagen strebe schon länger eine engere Zusammenarbeit mit den Naturwissenschaften an, Stichwort: "Digital Humanities". In Bezug auf die Digitalisierung sei eine Zusammenarbeit zwischen den Sozial- und Naturwissenschaften sinnvoll. Beispielsweise wäre ein "gemeinsames Institut" bzw. ein funktionales Äquivalent sinnvoll, das zu den entsprechenden Themen forscht. Hagen sei sicher, dass es sinnvoll ist, eine langfristige und gemeinsame Strategie zu entwickeln, den den Stand der Fakultät sichert oder verbessert. Zudem würden interdisziplinäre Forschungsprojekte wie beispielsweise eines zu "Digital Humanities" oder diverse andere Anschlussdiskurse immer mehr Beachtung erfahren, sodass man hier durchaus einen Vorstoß wagen könne. Es sei von Seiten Hagens auch betont worden, dass dies eine Gelegenheit sei, die Mär von der "Hilfswissenschaft Sozialwissenschaften" gewissermaßen zu revidieren und das Ansehen unserer Zunft gegenüber den Naturwissenschaften zu stärken.

Thea berichtet, dass das Plenum sich ziemlich gestalten gezeigt habe. Konsens habe darüber geherrscht, dass Prof. Hagen für seine Anstrengungen als Dekan insbesondere in dieser Hinsicht Respekt zu zollen sei. Einige Plenumsmitglieder hätten aber erstens eingewandt, dass derartige Prozesse niemals top-down, sondern immer bottom-up entstehen sollten, um ihre Effektivität zu sichern. Zweitens sei kritisiert worden, dass es bereits diverse Forschungsprojekte in diesem Bereich gebe ("Silber", "Mensch 4.0",...) und man sich erst einmal anderen Problemen wie der Zersplitterung der Fakultät widmen solle. Dem habe Thea zugestimmt und betont, dass vielen Studierenden die genannten Forschungsprojekte gänzlich unbekannt seien, und dass außerdem generell zu beobachten sei, dass sich viele Studierende kaum mit der Fakultät identifizieren würden. Herr Pawella habe an dieser Stelle ergänzt, dass auch unsere Fakultätshomepage zu wünschen lasse. Jasmin habe angemerkt, dass aufgrund der großflächigen Verstreuung der Institute über den Campus meist nur eine Identifikation mit den Instituten, nicht aber der Fakultät erfolge. Zuerst müssten diese Probleme angegangen werden, bevor über eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Naturwissenschaften gesprochen werden solle.

Da Thea dann die Sitzung verlassen habe, könne sie zu den anderen TOPs nichts mehr berichten.

Die neuen Entsendungen der studentischen Vertreter:innen seien aber noch bestätigt worden.

3. Finanzen

a. Finanzantrag von Aileen Arnstadt

8.-10.12. Deutschlandweites Vernetzungstreffen AGT (Arbeitsgemeinschaft Theologiestudierender), das zuständige Gremium soll die Fahrtkosten finanzieren.

Aileen Arnstadt stellt einen Antrag über 104€ für die Bahntickets.

Felix fragt nach Relevanz und Weiterverwertung des Wissens für andere Studierende. Grundsätzlich sei das möglich und wird z.B. durch Berichte und Vorträge erfüllt werden.

Abstimmung über Finanzantrag: Mit 8/0/0 einstimmig angenommen.

b. Materialanfrage Si KoWi Weihnachtsfeier

Servietten, Plastikbesteck, Pappsteller und Zuckerwattenstäbchen würde SiKowi gerne bekommen.

Thea spricht sich dagegen aus, da sie meint, der FSR werde es später noch verwenden.

Felix spricht sich dafür aus, die übriggebliebenen Sachen für SiKowi rauszugeben um die vorhandenen Ressourcen auszunutzen und bei Bedarf neues Besteck für den FSR selbst zu kaufen.

Nicolas fragt, was von dem letzten Finanztrag für SiKowi noch übrig geblieben ist.

Hang antwortet, dass alles Übrigbleibende an den FSR zurückgegeben wurde.

Annett appelliert daran, die Bestände regelmäßig zu prüfen, damit nichts unnötig neu gekauft wird.

4. Hochschulwahlen

Wahlparty mit Architekten:

Georg Hühn von dem FSR Architektur ist zu Gast. Thea hat sich mit ihm vernetzt. Es sei die Idee verstanden, die Vernetzung zwischen unseren FSREN voranzutreiben. Dabei sei die Idee entstanden, eine gemeinsame Wahlparty zu organisieren. Auch als Abschlussabend für die alte Legislatur würde sich diese Veranstaltung eignen. Haben Getränke von Erstiparty übrig. Es soll eine Spendenbox aufgestellt werden. Auch der FSR Geo wird mit da sein.

FSR Phil rechnet mit ca. 35 Leuten (Wahlhelfer, Mitglieder FSR, Interessierte).

Thea hat die Idee das Büro des FSR Phil für die Party bereitzustellen. Georg antwortet, dass sie das größere Büro hätten und es deswegen sinnvoller sei, es in den Räumen des FSRs Architektur zu veranstalten.

Annett berichtet, dass Raum 221 bis 23 Uhr offiziell für uns reserviert ist. Eine Mail an die Security wurde schon geschickt. Weitere Kommunikation soll aufgenommen werden.

Da der Raum der Architekten größer ist werden wir diesen Raum nutzen.

Weitere Zusammenarbeit beim Auszählen der Stimmen mit den Architekten wird besprochen. Da beide Auszählungen im Seminargebäude statt finden, wird die Kooperation höchstwahrscheinlich ad hoc und nach Bedarf erfolgen.

Die Verantwortlichen tauschen Kontaktdaten für weitere Kommunikation aus.

5. Klausurtagung

Jessica-Marie hat ein Angebot zu Prag rausgesucht:

Prag

12.01.-14.01.2018

1. Anreise: Zug

p.P. 29,80€ Hin-&Rückfahrt

2. Ankunft& Übernachtung

- Reserviert bis 05.12.2017
- Tagungsraum dazu buchbar (ich starte die Anfrage noch)
 - o Max. 20 Leute (Nachfrage ob mehr auch möglich)
 - o Leinwand kostenlos
 - o Flipchart 10€/Tag
 - o Beamer 25€/Tag (200€ Kautiion)

→ p.P. ≈45€ (nur Übernachtung, ohne Tagungsraum)

≈75€ p.P. insgesamt

Thea sagt, dass das Angebot unvollständig (maximale Teilnehmeranzahl) sei und es brauche mindestens 3 Angebote. Thea schreibt Jessica und fragt nach dem Stand.

6. Weihnachtsfeier

Konstantin berichtet:

Das WU5 hat sich zurückgemeldet, die haben leider nur noch den 19. oder 20. Dezember frei. Konsti sagt, dass es seiner Auffassung nach zu spät, da viele schon auf dem Weg in die Heimat seien.

Die anderen beiden Clubs, Gutzkow & Hängemathe, haben sich Stand heute Nachmittag noch nicht zurückgemeldet

Jemand müsste nochmal den SpraLiKuWis zurückschreiben, dass wir keine Lust darauf haben da so einen großes Planungstreffen diesbezüglich zu initiieren.

Thea stellt zur Diskussion, die Weihnachtsfeier aufgrund der momentanen Sachlage (fehlender Raum, kapazitäts Auslastung) ausfallen zu lassen. Das Plenum spricht sich gegen diesen Vorschlag aus.

Hang wird den Club HängeMathe anfragen als Location. Sollte dies nicht klappen, wird neu über die Konditionen der Weihnachtsfeier gesprochen werden.

Konstantin stellt einen GO-Antrag auf Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen.

7. Sonstiges

Die Gruppe FEDE, eine Band, tritt für uns an. Der FSR Phil befürwortet dies und spricht sich dafür aus an diesem Event zahlreich zu erscheinen.

8. Anfrage BuFata Politikwissenschaft

a. Großes Turnustreffen

Mail von Claudia Meißner:

"Liebe FSRä,

am 11.12. findet wieder ein großes Turnustreffen statt. Dies wird aber etwas anders aussehen, als die letzten Male. Es wird statt des Treffens im Rektorat ein Treffen mit gemeinsamen Paella-Kochen geben, was federführend von Prof. Hurtado geleitet wird. Da dabei nicht unendlich viele Leute bekochen können, wird es dieses mal eine begrenzte Teilnehmerzahl geben. Daher könnt ihr mir bis zum 1.12. erst einmal einen Teilnehmer eures FSRs benennen (bitte mit Namen, damit ich die Leute dann auch nerven kann, wenn sie nicht kommen) und auch noch Leute die zusätzlich mitkommen möchten. Ich werde dann gucken, wie die Anmeldesituation aussieht und Leute nachrücken lassen.

Also kurz zusammen gefasst:

- 11.12. ist großes Turnustreffen ab 15 Uhr oder so (ihr werdet dann noch mal Benachrichtigt)
- Teilnahme nur mit Anmeldung und Bestätigung durch mich
- Anmeldung bis 1.12.
- 1 Person fest und Anzahl der Leute die noch gerne mitkommen würden

Wer sich nicht meldet hat Pech gehabt.

Beste Grüße

Claudia"

Thea wird die Mail noch einmal über den Verteiler schicken und bitte darum, dass jemand dorthin geht.

b. Schampus auf dem Campus

nächstes Treffen am Mittwoch, den 29.11.17 um 18.20 Uhr im Recknagel-Bau, Raum C118

c. Joobel

Joobel hat wegen einer "Linkkooperation" angefragt. Das Plenum spricht sich dagegen aus. Thea wird eine Mail schreiben.

d. Google Docs

Es kam eine Mail rum von Matthias Zagermann (24.11.17 - im Sitzungsfach), welche darüber aufklärt, dass Google Docs aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht für Arbeiten innerhalb des Fachschaftsrates verwendet werden darf.

Nächste Sitzung: 04.12.17

Sitzungsleitung: Konstantin Henß

Protokoll:

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IR - Institutsrat

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

StuRa - Studentenrat